

Jazz

Die Jazzinitiative Marburg (JIM) ist ein Verein, der 1980 mit dem Ziel der Förderung kreativer Musik gegründet wurde. In den 43 Jahren ihres Bestehens hat die JIM, deren Name mit dem Club Cavete untrennbar verbunden ist, Hunderte von Konzerten, mehrere Festivals, ungezählte Sessions und jede Menge anderer Veranstaltungen organisiert und möglich gemacht. Der Club wie der Verein sind international bekannt (laut New York Times ist die Cavete neben der Elisabethkirche das, was man in Marburg gesehen haben sollte). Klar, dahinter steckt jede Menge Arbeit (bei uns übrigens zu 100% ehrenamtliche), und für die braucht es Unterstützung. Neben finanzieller natürlich auch immer und ganz besonders Leute, die Lust haben, aktiv mitzuarbeiten. Interesse? Dann bitte eine Email an jazzini@gmx.de (was übrigens auch für diejenigen gilt, die per

initiative

Newsletter über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten). Wer die Arbeit der J.I.M.e.V. finanziell unterstützen möchte und sich auch den angenehmen Nebeneffekt verbilligter Eintrittspreise nicht entgehen lassen will, darf, muss (!!!) unbedingt sofort bei uns Mitglied werden. (Kostet wirklich nicht die Welt!) Beitrittserklärungen gibt's in der Cavete bzw. an der Konzertkasse. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

M

Marburg

Club: CAVETE, Steinweg 12, 35037 Marburg
Tel. +49 64 21 - 30 38 60 0
Post: J.I.M., Kaffweg 9b, 35039 Marburg
Web: <http://www.jazzini.de>
Mail: jazzini@gmx.de

JAZZINITIATIVE MARBURG e.V.

frühling sommer 2023

PROGRAMMVORSCHAU

David Murray Trio

Di. 2.5.23, 20:30 Uhr, KFZ

FUSK

Mi. 17.05.23, 20:30 Uhr, Cavete

Mirna Bogdanović Group

Di. 30.05.23, 20:30 Uhr, Cavete

Keys & Screws

Di. 6.6.23, 20:30 Uhr, Cavete

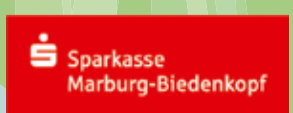
METEORS

Di. 13.6.23, 20:30 Uhr, Cavete

**DJU Jubiläum
(Deutsche Jazzunion)**

Mi. 12.07.23 – Sa. 15.7.23
Verschiedene Veranstaltungsorte

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit städtischer Förderung:





David Murray Trio
Dienstag, 02.05.2023, 20:30 Uhr/Einlass: 19:30 Uhr, kfz, Biegenstr. 13, 35037 Marburg, Eintritt: 24 € , kein VVK, Reservierungen unter jazzini@gmx.de

David Murray (Tenorsaxophon, Bassklarinette), Luke Stewart (Bass), Russell Carter (Schlagzeug)
 Im vorigen Jahrhundert hatten wir den großartigen David Murray mit seinem damaligen Trio schon einmal nach Marburg geholt. Wir sind wahnsinnig glücklich, den New Yorker Saxophon-Star wieder herlotsen zu können, diesmal mit seinem topaktuellen neuen Trio mit zwei fantastischen Sidemen.

Der Grammy-Gewinner David Murray gilt vielen als einer der wichtigsten und vielseitigsten Saxophonisten, Komponisten und Bandleader des modernen Jazz. Aufgestiegen in der New Yorker Loft Jazz-Szene in den 1970ern, als Mitbegründer des World Saxophone Quartet und vielfältiger Garant für musikalische Integrität auch in Europa populär, später auch mit „The Grateful Dead“ oder „The Roots“. Sein Einfluss war so groß, dass er in den 80ern zum „Musiker des Jahrzehnts“ (village voice) gewählt wurde. Über 150 Alben sind unter seinem eigenen Namen entstanden, bei 100 weiteren Alben war er als Sideman tätig. Seine Vorbilder sind neben John Coltrane die Saxophonisten Paul Gonzales, Lester Young und Ben Webster. Durch sein obertonreiches Spiel, seine virtuoseren Überblastechniken und seine Erfahrungen in Gospel, Avantgarde, Rock und Funk verfügt er über ein enormes musikalisches Handwerkzeug.

Mit seinem aktuellen Trio bringt er 2 „rising stars“ der jungen New Yorker Szene mit nach Europa.

Der fantastische Bassist Luke Stewart ist neben seiner Arbeit als Musiker Organisator wichtiger Musikevents und hat eine starke Präsenz in der nationalen und internationalen Gemeinschaft der Improvisierten Musik. Er arbeitete schon mit Musikern wie Camae Ayewa, Aquiles Navarro, James Brandon Lewis, Archie Shepp, Jaimie Branch, und Thurston Moore zusammen. Im Downbeat Magazine wird er 2020 als einer der „25 einflussreichsten Jazzkünstler“ seiner Generation bezeichnet.

Der Schlagzeuger Russell Carter II vervollständigt das Dreamteam. Er trat unter anderem mit Künstler:innen wie Marc Cary und Jazzmeia Horn auf tourte mehrfach in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und Afrika. Russell spielte schon einige Zeit in Murrays Sextett „class struggle“ und wurde vom Meister erst kürzlich wegen seiner herausragenden performance in sein Trio geholt.

„Das Trio von David Murray ist zweifellos ein Dreamteam des modernen Jazz.“
 – All About Jazz



FUSK
Mittwoch, 17.05.2023, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 15 €
 Rudi Mahall (Bassklarinette), Tomasz Dabrowski (Trompete), Andreas Lang (Bass), Kasper Tom (Schlagzeug, Komposition)

FUSK glänzen mit Spielwitz und Ideenreichtum, das wissen wir spätestens seit ihrem Konzert 2017 in der Cavete. Das Quartett spannt einen Bogen von einprägsamen Melodien, über komplexe Strukturen, hin zur expressiven Auflösung der Muster. Hier regieren Ernstes und Kurioses gemeinsam, der Umgang mit den Themen- und Tonmaterial ist stets spielerisch und damit sehr erfrischend. Ein wahrer Ohrenschaus!

Die 4 Musiker gehören zur Creme de la Creme der internationalen Jazzszene. Mahalls Spielweise und unglaublicher Sound macht ihn zu einem der besten Bassklarinettisten der Welt, Der Rote Bereich, Globe Unity Orchestra und Aki Takase sind einige Wegbegleiter. Dabrowski (PL) zeichnet sein intensives, schwebendes Spiel aus. Er arbeitete u.a. mit Tomasz Stanko, Greg Osby und Tyshawn Sorey zusammen. Lang (DK) ist wegen seines mächtigen, treibenden Spiels einer der populärsten Bassisten Europas, der u.a. mit Kurt Rosenwinkel, Gunter Hampel und Steve Swell spielte. Kasper Tom (DK) ist Schlagzeuger und Komponist in FUSK. Seine expressive, komplexe Spielweise und sein eigener Sound als Schlagzeuger, Komponist und Bandleader haben schon jetzt ein gewaltiges Standing in der Szene. Mit im Gepäck haben sie ihre vorigen Dezember auf WhyPlayJazz erschienene LP „Absurd Enthusiasm“.

„Where this quartet shines is; that they are thinking one step ahead of some of their European counterparts in that once you’ve learned from your influences—what will you do with it. FUSK shows that you can do a lot. Enjoy...“ – Stephen Moore, JazzWrap

WORKSHOP – JAZZ UP YOUR LIFE!

Der „Jazz Up Your Life“ Jazz-Workshop ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Angebots der J.I.M. in Marburg. Nach pandemiebedingter Unterbrechung läuft er wieder, und der nächste Durchgang beginnt im Herbst 2023! Der Workshop richtet sich an alle, die fortgeschritten auf ihrem Instrument sind und erste Erfahrungen haben. Es gibt geocoachte Bandproben, die mit Instrumentenspecials ergänzt werden. Neben vielen Anregungen steht der Spaß am gemeinsamen Musikmachen im Mittelpunkt. Am 6.02.2024 findet dann ein gemeinsames Abschlusskonzert in der Cavete statt.
 Nähere Infos gibt es hier: www.jazzini.de/veranstaltungen/jazz-workshops



Mirna Bogdanović Group
Dienstag, 30.05.2023, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 15 €
 Mirna Bogdanović (Gesang, Effekte, Ukulele), Peter Meyer (Gitarre), Povel Widstrand (Piano, Synth), Matthias Pichler (Bass), Philip Dornbusch (Schlagzeug)

Die bosnisch-slowenische Sängerin/Komponistin Mirna Bogdanović war die herausragende Sängerin des „Sister Cities Band“-Projekts beim letzten internationalen Tag der Kulturen in Marburg. Nun konnten wir Sie und Ihre Band für ein Konzert in der Cavete gewinnen.

Bogdanović studierte klassisches Klavier und Jazzgesang an verschiedenen Musikhochschulen in Europa und schloss ihr Studium am Jazzinstitut Berlin in der Klasse von Judy Niemack, Kurt Rosenwinkel und Greg Cohen ab. Mirna ist „Downbeat Award“-Gewinnerin, war Teil des BuJazz0 und Stipendiatin des slowenischen Kulturministeriums. 2020 veröffentlichte sie ihr Debütalbum „Confrontation“ (Klaeng Records), in Zusammenarbeit mit Saxophonist/Produzent Wanja Slavin. Das Album wurde mit dem Deutschen Jazzpreis als „Debütalbum des Jahres 2021“ ausgezeichnet und steht auf der Bestenliste 2021 „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ 2021. Ihre kompositorische Arbeit wurde durch Stipendien der Universität der Künste Berlin, des Berliner Senats, des Musikfonds und der GEMA gefördert. Inzwischen ist sie ein aktives Mitglied der deutschen Jazzszene und arbeitet mit vielen Musikern in verschiedenen Projekten zusammen. Mit ihrer Band „Mirna Bogdanović Group“ trat sie im In- und Ausland auf. In diesem Jahr spielte sie ihre Musik auch mit der Radio TV Big Band Ljubljana.

In der Cavete präsentiert die Band ihr zweites Studioalbum „Awake“, das am 12. Mai 2023 bei Berthold Records erscheint. Die Gruppe besteht aus einigen der talentiertesten und gefragtesten Jazzmusiker Berlins. Das von Snowpoet’s Chris Hyson produzierte Album featured neben ihrer Band viele spannende Gastmusiker.

„Die Sängerin/Komponistin Mirna Bogdanović ist seit einigen Jahren eine starke Präsenz in der europäischen Jazzszene. Ihr temperamentvoller Ton, ihre ausdrucksstarke Phrasierung und ihre totale Musikalität machen sie in gut informierten Jazzerkreisen zur nachgefragten Kollegin.“ – Greg Cohen (Bassist bei Ornette Coleman, John Zorn, Tom Waits...)

„Nicht allzu viele Sängerinnen bringen die Kraft auf, sich in ihrer eigenen Musik vom vokalen Standpunkt unabhängig zu machen. Mirna Bogdanović gelingt diese Quadratur des Kreises, indem sie wie ein Pianist, ein Gitarrist, ein Saxofonist oder ein Produzent denkt.“ – Wolf Kampmann



Keys & Screws
Dienstag, 06.06.2023, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 15 €
 Thomas Borgmann (Saxofon, Flöte), Jan Roder (Bass), Willi Kellers (Schlagzeug)

Keys & Screws, Schlüssel & Schrauben, ist die Verzahnung von Thomas Borgmann & Willi Kellers (Ruf der Heimat mit Ernst Ludwig Petrowsky, Peter Brötzmann, Charles Gayle u.v.a.) mit dem Bassisten Jan Roder (Die Enttäuschung, Uschi Brüning, Aki Takase). Aus den verschiedensten Anregungen, die sie vor allem der Geschichte des Jazz entnehmen, entsteht eine Musik voller überraschender Wandlungen und enormer Vielfalt.

Die drei Musiker zelebrieren keinen High-Energy-Power-Jazz, sondern frei fließende Musik, „ein wunderbar ausbalanciertes Gleichgewicht von Dichte und Transparenz.“ Ihre Musik „verbindet Leichtigkeit mit Tiefe, stellt Bezüge zur Jazzgeschichte her, ... und ist von zeitloser Schönheit.“

Unvergessen sind die sensationellen Konzerte die Borgmann und Kellers vor vielen Jahren mit Charles Gayle oder Peter Brötzmann in der Cavete spielten, damals u.a. mit Aufzeichnung des Hessischen Rundfunks. Die aktuelle Formation mit Jan Roder knüpft nahtlos an die damaligen Erfolge an: „So schwerelos leicht, enorm lyrisch und einfach schön kann Free Jazz sein, wie dieses Trio es hier vorführt!“

In langen, häufig fließenden Stücken erschaffen Thomas Borgmann, Willi Kellers und Jan Roder eine Musik, die sich zwischen lyrisch friedlichen und ekstatischen Phasen, zwischen weiträumigem und dichtem Spiel hin und her bewegt.

„Meisterhaft improvisiertes, komplexes Workout mit Schlüsseln und Schrauben, bei dem die Noten aus dem Trichter von Borgmanns berühmtem Saxophon steigen, als ob sie leichter wären als Luft“ – Kleine Zeitung, Austria



METEORS – „MESSAGE TO OUTER SPACE“
Dienstag, 13.06.2023, 20:30 Uhr, Cavete, Steinweg 12, 35037 Marburg, Eintritt: 15 €
 Shannon Barnett (Posaune), Hayden Chisholm (Saxofon), Philip Zoubek (Piano, Synthesizer), Christian Lorenzen (Keyboards, Synthesizer), Sebastian Gramss (Kontrabass, Komposition), Dominik Mahnig (Schlagzeug)

Sebastian Gramss sorgte schon mit Underkarl, Fossile3 sowie seinem Trio Slowfox für Begeisterungstürme in der Cavete. Nun kommt er mit einer weiteren großartigen Formation. In dem Projekt METEORS vereint sich die „Creme de la creme“ der aktuellen Jazzszene zu einem einzigartigen Sextett. Orchestrale Welten, Beats und Avantgarde - gebündelt in einem cineastischen Klangereignis. Eine unerhört vielschichtige und changierende Musik, die sich in einem organischen Fluss immer weiterentwickelt...

METEORS gewann den Deutscher Jazzpreis 2022 (Produktion des Jahres / States of Play) – kein Wunder bei so großartigen MusikerInnen, die auch sonst nur in den besten Kreisen unterwegs sind. Auf den Tanzkarten der ProtagonistInnen finden sich unter anderem Kurt Rosenwinkel, Charlie Haden, Dee Dee Bridgewater, Nils Wogram, John Taylor, Jaki Liebezeit, Philipp Gropper, Christian Lillinger, Robert Lanfermann, Lömsch Lehmann, Frank Gratkowski, Rudi Mahall, Peter Brötzmann, Fred Frith, Frank Haunschild, Tamara Lukasheva, Sebastian Sternal, Athina Kontou, Luise Volkmann.

Auf Tour sind die METEORS nun mit dem neuen Tonträger „MESSAGE TO OUTER SPACE“, natürlich trendy auf Vinyl, eine CD wird’s aber auch noch geben. Der Name wird Programm – wir freuen uns schon auf die Antwort der Aliens!

„Das Next Level der urbanen Polyphonie“ – WDR, 3-2021



Mittwoch, 12.07.2023 bis Samstag, 15.07.2023
 div. Veranstaltungsorte in Marburg

Die DJU wurde auf dem Jazzforum 1973 in Marburg als „Union deutscher Jazzmusiker (UDJ)“ gegründet und später umbenannt. Seit 50 Jahren versteht sich die Vereinigung als Sprachrohr der Jazzmusiker*innen in Deutschland. Nach einer „Initiative für einen starken Jazz in Deutschland“ mit rund 1.000 teilnehmenden Musiker*innen erfuhr die Deutsche Jazzunion Anfang 2012 eine grundlegende Neustrukturierung und Stärkung.

Das 50jährige Jubiläum soll nun gefeiert werden – und zwar erfreulicherweise in Marburg! Die Programmplanung unter Federführung des Fachdienstes Kultur der Stadt Marburg ist in vollem Gange, viele Kulturinitiativen und Musiker:innen sind beteiligt, natürlich auch die JIM.

Schon jetzt versprechen wir mehrere Tage mit Jazz und Artverwandtem vom Feinsten – von der Gründergeneration bis zu aktuellen Newcomern, von international bis regional, vom genussvollen Zuhören bis zum aktiven Mitmachen: für jede und jeden wird es ein tolles Programm.

Cavete-Lesebühne

Im Jahr 2003 unter dem Namen „Late Night Lesen“ gestartet bietet die CAVETE Lesebühne als eine der ältesten Lesebühnen Marburgs aufstrebenden Künstler*innen, Newcomer*innen und Hobby-Poet*innen eine Plattform für den literarischen Ausdruck. In gemütlichster Atmosphäre der Cavete kann das Publikum die Kleinkunst-Stars von morgen schon heute hautnah erleben, sich von ihnen verzaubern und inspirieren lassen. Lokales Kultur-Handwerk **an jedem zweiten Mittwoch im Monat, Eintritt ist frei.**

OPEN STAGE – montags in der Cavete

Montags ab 21.00 Uhr, Cavete, Eintritt frei – Die JIM macht nicht nur Konzerte; Ziel unseres Vereins war ja schließlich auch von Anfang an, einen Raum zu schaffen, in dem Jazz und Artverwandtes wachsen, blühen und gedeihen kann. Und das bedeutet jede Menge anderer Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt seit mittlerweile Jahrzehnten die OPEN STAGE steht. Jeden Montagabend treffen sich Musikerinnen und Musiker in der Cavete um miteinander zu spielen. Gagen gibt’s hier nicht, und der Eintritt ist frei. Reinschauen und zuhören lohnt sich immer. Interesse mitzuspielen? Geht ganz einfach: Am Montagabend bei der/dem Verantwortlichen für den jeweiligen Tag melden. Wer das ist, erfährt man an der Theke. **Näheres in der Cavete und auf www.jazzini.de**

DIFFERENT CLUB – donnerstags in der Cavete

Neben den traditionellen Dienstags-Konzerten mit internationalen Spitzenleuten und der jeden Montag stattfindenden Jamsession „Open Stage“ veranstaltet die JIM auch den Different Club. Zunächst ein Forum, in dem sich lokale und regionale Newcomer mal unter Standardbedingungen ausprobieren und austoben konnten, reicht das Einzugsgebiet – dank fleißiger Propaganda der vielen Musiker, die nach Durchlaufen der „Kaderschmiede“ Cavete an Musikhochschulen in ganz Europa studierten – mittlerweile weit über Hessen hinaus, und von bloßem ausprobieren kann eigentlich nicht mehr die Rede sein. Zwei Sachen sind allerdings geblieben: Die Konzerte laufen bei freiem Eintritt und sie entsprechen inhaltlich noch immer dem Rubrum „Jazz und Artverwandtes“.